L03279 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 7. 1898]

Sonntag Mittag.

Lieber Arthur, soeben erhalte ich die Nachricht, dass der Erzh. morgen Abend eintrifft – also nichts mit Graz, was uns sehr leid thut. Leben Sie wol und verbringen einen angenehmen Sommer. Briefe in die Sensengasse adressirt, erreichen mich immer.

Auf Wiedersehen herzlichst Ihr

Salten Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 286 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10/7 98«
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«

- 3-4 Erzh. ... eintrifft] vermutlich Leopold Ferdinand von Österreich-Toskana, der in Schnitzlers Tagebuch mit Bezug zu Salten häufig nur »Erzherzog« genannt wird, vgl. A.S.: Tagebuch, 22.6.1898.
- 4 *Graz*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 11.7.1898.
- ⁵ Sensengasse] In den »Veränderungen während des Druckes« wird in Lehmann's allgemeiner Wohnungs-Anzeiger für das Jahr 1898 Saltens neue Adresse mit Sensengasse 5 angegeben. Daraus ergibt sich, dass er im Herbst 1897 hierhin übergesiedelt war. Ab 1. 8. 1898 wohnte er in der Wattmanngasse 11, siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 30. 7. 1898.

Register

```
Graz, A.ADM2, 1

Lehmann's Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger, 1<sup>K</sup>

Salten, Felix (06.09.1869 – 08.10.1945), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin,
Chefredakteur/Chefredakteurin, 1<sup>K</sup>

Salten, Ottile (07.03.1868 – 22.06.1942), Schauspieler/Schauspielerin, 1

Sensengasse, Straße (K.STR), 1, 1<sup>K</sup>

Tagebuch, 1<sup>K</sup>

Wattmanngasse, Straße (K.STR), 1<sup>K</sup>

Wölfling, Leopold Ferdinand Salvator (1868-12-02 – 1935-07-04), Erzherzog/Erzherzogin, 1?,
```